

WATSON 2

Benutzerhandbuch



IVIUK BEYOND
THE GLIDE

Der Unverzichtbare *Partner*

WILLKOMMEN

Herzlich willkommen in der Niviuk Familie – danke für das Vertrauen, das du uns entgegengebracht hast mit der Wahl des WATSON 2-Gurtzeugs.

Wir möchten die Begeisterung und Leidenschaft mit dir teilen, die in die Entwicklung dieses Gurtzeugs eingeflossen sind. Das WATSON 2 ist unser neues Tandem-Passagiergurtzeug und das einzige Wende-Passagiergurtzeug auf dem Markt, es lässt sich leicht in einen Rucksack verwandeln.

Das Design ist noch ergonomischer geworden, für mehr Haltbarkeit und Sitzkomfort. Es bietet zudem zwei Protektoroptionen: einen vorgefüllten Airbag oder Schaumstoff – je nach Präferenz des Piloten.

Das Watson 2 ist einfach in der Handhabung, komfortabel und kompakt. Durch die vielen Einstellmöglichkeiten passt es sich praktisch an alle Passagiergrößen an. Es ist der unverzichtbare Partner unseres Tandem-Pilotengurtzeugs Sherlock – für noch mehr Fluggenuß zu zweit.

Wir sind uns sicher, dass du viel Freude an diesem Gurtzeug haben wirst und bald die Bedeutung unseres Mottos darin entdeckst:

“Es sind die kleinen Dinge, die Großes bewirken”.

Dies ist das Benutzerhandbuch und wir empfehlen dir, es sorgfältig zu lesen.



KATEGORIEN



TANDEM



REVERSIBLE



FOAM
PROTECTION



AIRBAG



HANDBUCH

Dieses Handbuch gibt dir die notwendigen Informationen über die wichtigsten Eigenschaften deines neuen Gurtzeugs.

Es enthält zwar Informationen über das Gurtzeug, kann aber nicht als Lehrbuch betrachtet werden und ersetzt keine Ausbildung, die zum Fliegen dieses Gurtzeugs erforderlich ist. Die Ausbildung kann nur in einer zertifizierten Gleitschirmschule erfolgen und jedes Land hat sein eigenes Lizenzsystem.

Nur die Luftfahrtbehörden der jeweiligen Länder können die Kompetenz der Piloten bestimmen. Weitere Informationen findest du [auf unserer Website](#).

Die Informationen in diesem Handbuch dienen dazu, dich vor gefährlichen Flugsituationen und möglichen Risiken zu warnen.

Ebenso möchten wir dich darauf hinweisen, dass es wichtig ist, den gesamten Inhalt deines neuen WATSON 2 Handbuchs sorgfältig zu lesen.

Der Fehlgebrauch dieser Ausrüstung kann zu schweren Verletzungen des Piloten und/oder des Passagiers oder sogar zum Tod führen. Die Hersteller und Händler übernehmen für den falschen Gebrauch des Produkts keine Haftung. Es liegt in der Verantwortung des Piloten, sicherzustellen, dass die Ausrüstung korrekt verwendet wird.

01

ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN 5

1.1 ÜBERBLICK ÜBER DAS GURTZEUG	5
1.2 VIDEO TUTORIAL	8
1.3 TECHNISCHE DATEN	9
1.4 ZIELGRUPPE	10
1.5 ENTWICKLUNGSPROZESS	10

02

INBETRIEBNAHME 9

2.1 ANLEGEN DES GURTZEUGS	10
2.2 VERBINDUNG DES PILOTEN- UND PASSAGIERGURTZEUG MIT DEM SCHIRM	10
2.3 EINSTELLEN DES GURTZEUGS	11
2.3.1 POSITION DES PASSAGIERS	11
2.3.2 BRUSTGURT	11
2.3.3 SCHULTERGURTE	11
2.4 MONTAGE DES PROTEKTORS	12
2.5 AUSSTATTUNG	13

03

IM FLUG 13

3.1 VORFLUGCHECK	13
3.2 START	13
3.3 LANDUNG	13
3.4 ÜBER WASSER FLIEGEN ODER IM WASSER LANDEN	13
3.5 RUCKSACK UND PACKEN	13

04

EINSATZBEREICH 14

4.1 WINDENFLIEGEN	14
4.2 TANDEM	14
4.3 ANDERE	14

05

PFLEGE UND INSTANDHALTUNG 15

5.1 INSTANDHALTUNG	14
5.2 LAGERUNG	14
5.3 CHECKS UND WARTUNGEN	14
5.4 REPARATUREN	15
5.5 NIVIUK DIENST	15
5.6 PRODUKTREGISTRIERUNG	15

06

SICHERHEIT UND VERANTWORTUNG 16

07

GARANTIE 16

08

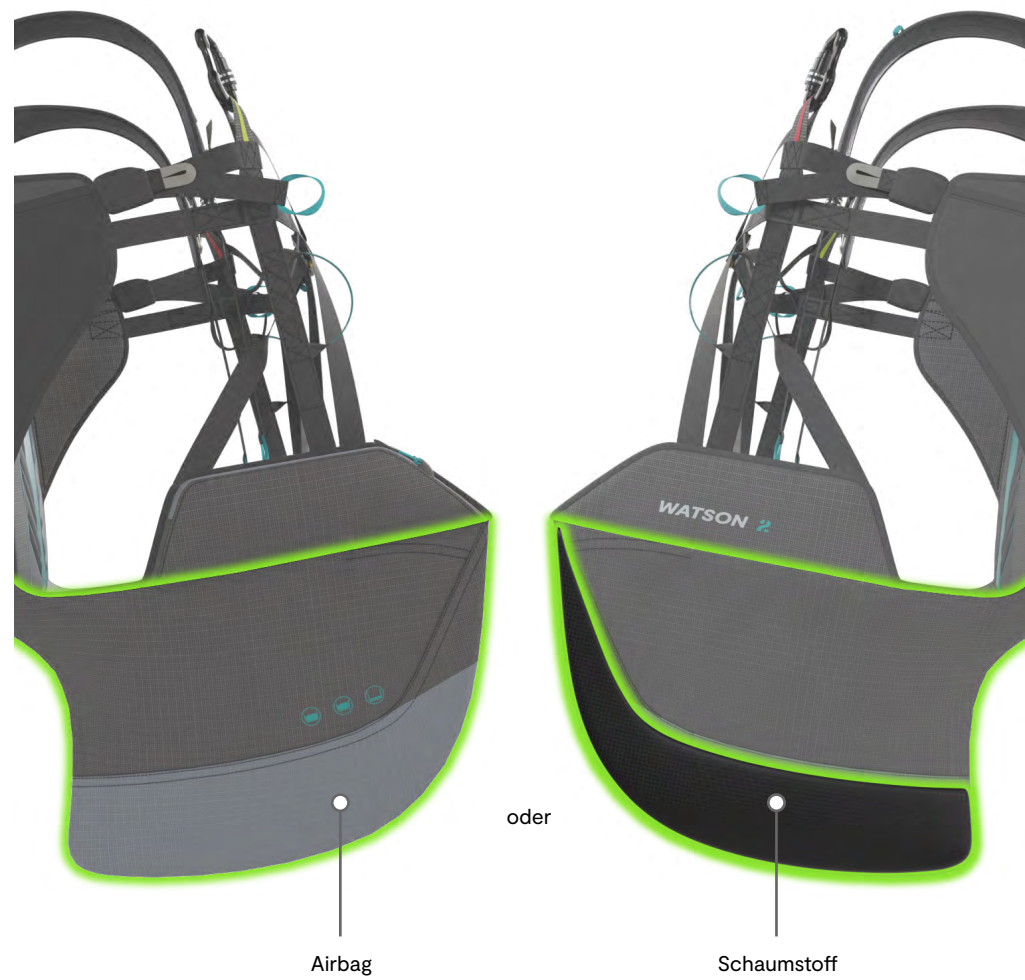
SPEZIFIKATIONEN 17

8.1 KOMPATIBILITÄT	17
8.2 ZERTIFIZIERUNG	17

1. ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN

1.1 ÜBERBLICK ÜBER DAS GURTZEUG





Austri-Alpin Cobra
T-lock System



1.2 VIDEO TUTORIAL

Schau dir das Video tutorial auf unserem YouTube Channel an und entdecke alle Details und Funktionaliten der Gurtzeuge.

[Video tutorial](#)



1.3 TECHNISCHE DATEN

One size		
Gewicht	kg	2,52*
Inhalt rucksack	L	20
Größe passagier	cm	150-195
Länge rückenteil	cm	56
Sitzfläche	Breite	40
	Länge	41
Volumen rückenfach	L	30
Karabinerabstand	cm	39,5-62,5
Max. zuladung	kg	120
Zertifizierung	EN/LTF	

* Gesamtgewicht inklusive Schutz über dem Airbag.

Das Gesamtgewicht des Gurtzeugs kann aufgrund unterschiedlicher Gewichte der von den Herstellern gelieferten Tücher um ±2% abweichen.



1.4 ZIELGRUPPE

Tandem

Das WATSON 2 ist einfach in der Handhabung, komfortabel und kompakt. Durch die vielen Einstellmöglichkeiten passt es sich praktisch an alle Passagiergrößen an. Es ist der unverzichtbare Partner unseres Tandem-Pilotengurtzeugs Sherlock.

1.5 ENTWICKLUNGSPROZESS

Das NIVIUK-Team hat umfangreich und akribisch an der Entwicklung des WATSON 2 gearbeitet. Viele Testflüge verschiedener Prototypen, die in allen Flugbedingungen getestet wurden, haben zum optimalen Ergebnis geführt. Diese intensive Entwicklung eines innovativen und modernen Gurtzeugs wurde unter Anderem auch Dank der langjährigen Erfahrung unseres Teams realisiert. Alle NIVIUK-Produkte werden einer gründlichen Endkontrolle unterzogen.

2. INBETRIEBNAHME

2.1 EINSTELLEN DES GURTZEUGS

Vor dem ersten Flug empfehlen wir, die ersten Einstellungen des Gurtzeugs in einer Simulatorenhängung vorzunehmen.

Ziehe den Gurt an wie vor dem Flug und hänge es an den Karabinern in den Simulator ein. Setze dich in das Gurtzeug und passe es stufenlos über die Einstellbänder an deine individuellen Vorlieben an.

Eine Reihe von einfach verstellbaren Gurten ermöglicht die Anpassung des Gurtes an die Körperform des Passagiers. Beim WATSON 2 können der Brustgurt, der Brustclip und die Schultergurte verstellt werden. Außerdem verfügt er über verstellbare Rückengurte, um den Winkel des Gurtes zu verstellen und sich der Körperform des Passagiers anzupassen.



2.2 VERBINDEN DES PILOTEN- UND PASSAGIERGURTZEUG MIT DEM SCHIRM

Das WATSON 2-Gurtzeug des Passagiers muss stets mit dem Gurtzeug des Piloten über die Spreizen mit den beiden Hauptkarabinern verbunden sein. Diese müssen selbstsichernde 30-mm-Karabiner sein. Die Spreizen sind ebenfalls mit einem selbstsichernden Edelstahlkarabiner mit dem Schirm verbunden.

Der grüne Karabiner auf der rechten Seite des WATSON 2 muss mit dem rechten hinteren Teil der Spreize verbunden werden, der ebenfalls grün gekennzeichnet ist. Der linke Karabiner muss mit dem hinteren linken Teil der Spreize verbunden werden, die beide rot sind.

Der obere Befestigungspunkt jeder Spreize – grün auf der rechten und rot auf der linken Seite – muss über einen Karabiner, welcher für den Tandemflug geeignet sein muss, und mit den Tragegurten des Schirms verbunden werden.



2.3 EINSTELLEN DES GURTZEUGS

Position des Passagiers

Über die entsprechenden Gurte kann die Sitzposition des Passagiers im WATSON 2 individuell eingestellt werden. Die Position und Neigung des Rückenteils kann durch Einstellen der dafür vorgesehenen Gurte variiert werden.

Zusätzlich hat das WATSON 2 zwei blaue seitliche Griffe in Hüfthöhe, um eine bequeme Sitzposition während des Fluges zu kommen. Mit Hilfe dieser Griffe kann sich der Passagier in das Gurtzeug leichter nach hinten schieben und seine Sitzposition korrigieren.

❗ TIPP: Die seitlichen Griffe sind auch sehr nützlich, um das Gurtzeug zu halten und zum Start zu tragen, falls es gerade nicht zu einem Rucksack umgebaut ist.



Brustgurt

Der Brustgurt, der den Abstand zwischen den beiden Karabinern steuert, lässt sich im Flug von 39,5 bis 62,5 cm verstellen. Für den ersten Flug mit dem WATSON 2 empfehlen wir, den Gurt auf eine mittlere Länge einzustellen und dann entsprechend anzupassen.

Zur Sicherung des Passagiers wird ein Austri-Alpin Cobra T-lock System verwendet mit zwei automatischen Schnallen. Das System ist auf einfache Handhabung und maximale Sicherheit ausgelegt.

Die Verbindung des Brustgurtes mit der Sitzplatte ermöglicht die Veränderung der Neigung, da die Gurte verstellbar sind.

Schultergurte

Die Einstellung der Schultergurte richtet sich nach der Körpergröße des Passagiers. Diese können durch Ziehen des blauen Gurtes verstellt werden. Um die optimale Einstellung für den Passagier zu erhalten, sollte er mit geschlossenen T-Lock-Schnallen aufrecht sitzen und dann die Schultergurte symmetrisch eingestellt werden.



2.4 MONTAGE DES PROTEKTORS

Das WATSON 2 bietet die Möglichkeit, zwei Arten von Protektoren zu verwenden: Airbag oder Schaumstoff.

Der neue Airbag-Protektor, durch die Nitinol-Stäbchen bereits am Start vorgefüllt, behält seine Form in jeglicher Situation und ist dadurch widerstandsfähiger. Maximale Sicherheit mit exzellenten Ergebnissen in den Stoßtests.

Obgleich der Airbag bereits einen hervorragenden Schutz bietet, wird das WATSON 2 mit einem Schaumstoffprotektor geliefert, der im Inneren des Airbags angebracht wird. Um ihn einzubauen, muss die Airbagabdeckung durch Lösen des Klettverschlusses entfernt, der Reißverschluss auf der linken Seite des Airbags geöffnet und der Schaumstoff in der angegebenen Position eingelegt werden.

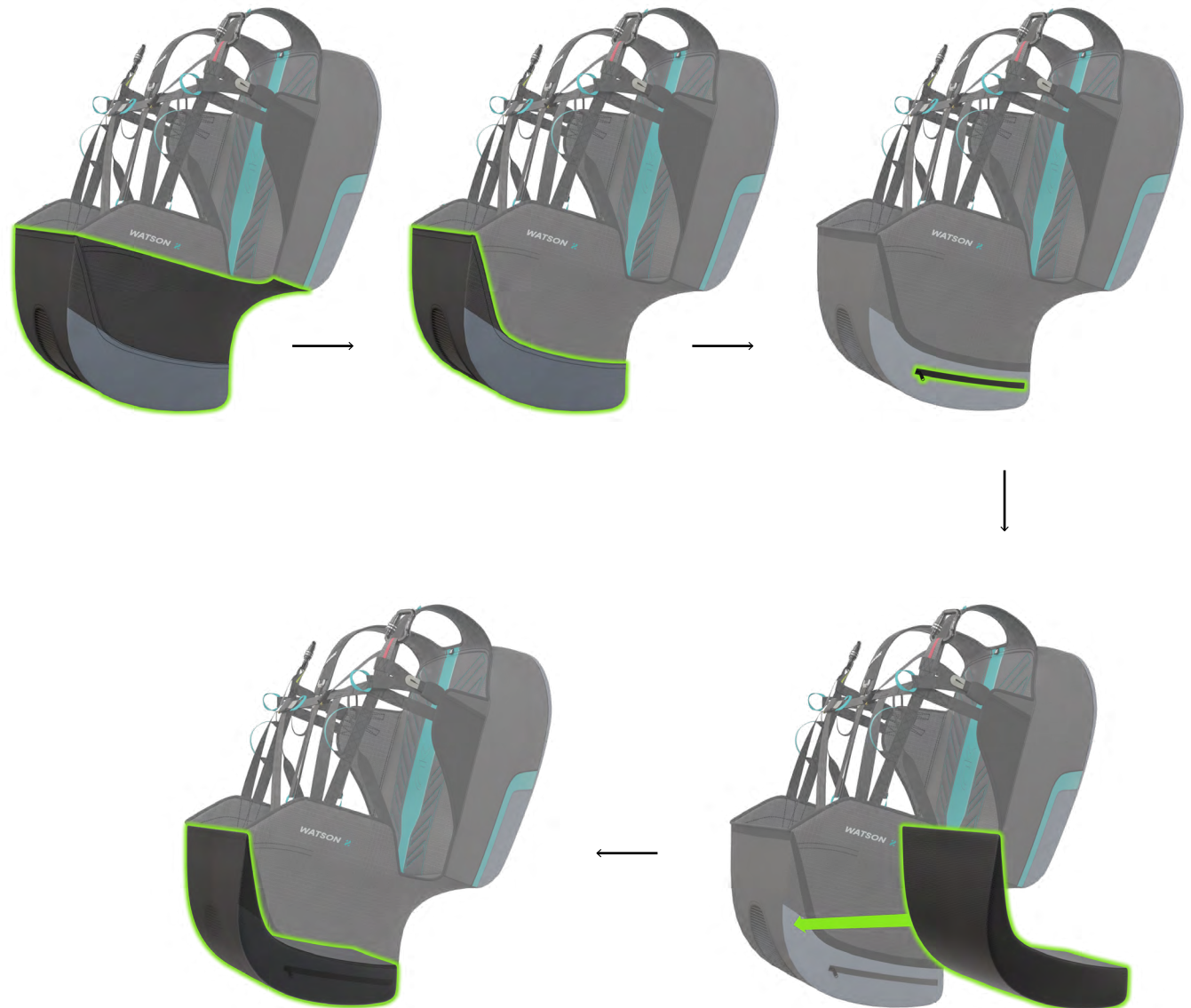
Das Gurtzeug ist mit und ohne Schaumstoff zugelassen. Entspannte Flüge mit technisch ausgereiften Protektoren – ganz nach deinen Präferenzen.

❗ TIPP: Wenn du ohne den Schaumstoffprotektor fliegst, kannst du die Airbagtasche über denselben Reißverschluss erreichen, in dem auch unser Schnellpacksack, der Koli Bag verstaut werden kann. Sei vorsichtig beim Verstauen, da der Airbag-Protektor bei unsachgemäßer Verwendung beschädigt werden kann.

Wähle den Protektor, der deinen

Wünschen am besten entspricht:

	SCHAUM	AIRBAG
Leichtigkeit	✗	✓
Dauerhaftigkeit	✓	✓
Komprimierungsvolumen	✗	✓
Schützt in allen Flugphasen	✓	✓



2.5 AUSSTATTUNG

Das WATSON 2 umfasst mehrere praktische Fächer, in denen das gesamte Flugzubehör und die Ausrüstung untergebracht werden können:

- Ein großes hinteres Staufach mit 30 Litern Volumen.
- Kleine Seitentaschen aus Lycra befinden sich auf beiden Seiten der Schultern.
- Das linke Schulterpolster ist mit einem Klettverschluss versehen, damit der Pilot sein Vario befestigen kann.

3. IM FLUG

3.1 VORFLUGCHECK

Überprüfe dein Equipment vor jedem Flug gründlich nach demselben Ablauf:

- Es besteht keine sichtbare Beschädigung am Gurtzeug oder an den Karabinern.
- Alle Gurte sind geschlossen.
- Der Schirm ist korrekt mit den Spreizen verbunden und richtig in das Gurtzeug von Pilot und Passagier eingehängt und alle Karabiner sind ordnungsgemäß verriegelt.
- Alle Fächer sind geschlossen und alle Gegenstände, die herabhängen können, sind ausreichend gesichert.
- Die Beingurte laufen korrekt um deine Beine und der Brustgurt ist verschlossen.
- Der Rettungsschirmcontainer ist ordnungsgemäß geschlossen.
- Der Rettungsgriff ist fest an seinem Platz und mit dem Klett gesichert.

3.2 START

Versichere dich, dass die Wetterbedingungen für die Flugerfahrung deines Piloten angemessen sind. Überprüfe noch einmal, dass der Brustgurt geschlossen ist und die Beingurte korrekt um deine Beine laufen. Dein Leben hängt davon ab.

Führe vor jedem Flug alle Schritte des Vorflugchecks durch.

3.3 LANDUNG

Schiebe vor der Landung die Beine nach vorne und nimm eine aufrechte, laufbereite Position ein. Befolge die Anweisungen deines Piloten. Lande niemals in sitzender Position, dies kann zu schweren Rückenverletzungen führen. Das Aufstehen vor der Landung ist eine aktive Sicherheitsentscheidung und viel effektiver, als sich auf das passive System des Rückenprotektors zu verlassen. Es ist nicht notwendig, das Gurtzeug vor der Landung anzupassen. Strecke einfach die Beine, nimm eine aufrechte Position ein und bereite dich auf die Landung vor.

3.4 ÜBER WASSER FLIEGEN ODER IM WASSER LANDEN

⚠ ACHTUNG: Beim Fliegen über Wasser besteht für den Piloten und den Passagier die Gefahr, im Wasser zu landen. Wir empfehlen, dies nach Möglichkeit zu vermeiden.

Nach einer Wasserlandung schwimmt der Schaumstoff-Rückenprotektor auf und es besteht die Gefahr, dass der Pilot und der Passagier unter Wasser gedrückt werden. Der Pilot als auch der Passagier sollten eine Schwimmweste tragen, um dies zu vermeiden. Bevor du ins Wasser eintauchst, öffne nach Möglichkeit den Bauchgurt, um schnell aus dem Gurtzeug zu kommen, und somit ein Ertrinken zu vermeiden. Auf diese Weise kannst du auch das Rettungsboot leichter erreichen.

Wenn das Gurtzeug mit Wasser in Berührung kommt, muss das Gurtzeug vollständig trocknen. Hierfür solltest du auch die Protektoren herausnehmen.

Der Rettungsschirm muss ebenfalls herausgenommen und vollständig getrocknet werden. Wenn er trocken und gepackt ist, baust du ihn,

wie im Absatz „Einbauen des Retters“ beschrieben, wieder in dein Gurtzeug ein.

Lagere dein Equipment niemals nass oder feucht – warte bis es vollständig trocken ist.

3.5 RUCKSACK UND PACKEN

Das WATSON 2 lässt sich leicht zu einem bequemen Rucksack umwandeln und bietet Platz zum Beispiel für die Helme und die persönlichen Dinge des Passagiers. Eine gute Möglichkeit, das Gewicht auf Pilot und Passagier zu verteilen.

Die Schultergurte und der Brustclip des Rucksacks sind verstellbar und passen sich so der Körperform an. Auf der Oberseite befindet sich ein Griff um ihn leicht zu tragen. Die kleine Tasche mit Reißverschluss ist ideal für die Aufbewahrung von Wertsachen.

Einfach zu bedienen: Wenn der Reißverschluss vollständig geöffnet ist, befindet sich das WATSON 2 im Inneren und kann leicht herausgenommen werden. Wenn der Reißverschluss geschlossen ist, lässt sich der Rucksack in die Rückseite des Gurtzeugs umwandeln, nunmehr mit einem 30-Liter-Staufach.

Wir empfehlen für dein SHERLOCK insbesondere in Kombination mit dem TAKOO-Schirm, den Schnellpacksack KOLI PRO. Er ist perfekt, um die gesamte Ausrüstung schnell zu packen und bequem zu transportieren.



4. EINSATZBEREICH

4.1 WINDENFLUG

- Das WATSON 2 ist für den Start an der Winde geeignet.
- Die Schleppklinke wird über die Hauptkarabiner am Passagiergurt befestigt.

4.2 TANDEM

- Das WATSON 2 wurde speziell für das Doppelsitzerfliegen entwickelt und ist ein sehr praktisches Gurtzeug für den täglichen Gebrauch von professionellen Tandempiloten. Es ist der elementare Partner zu unserem Pilotengurtzeug Sherlock.

4.3 ANDERE

- Das WATSON 2 ist nicht für Kunstflug oder Acroflug geeignet.
- Unter Extremsituationen und Acroflügen verstehen wir alle Flugsituationen, die vom Standardflug abweichen.



5. PFLEGE UND INSTANDHALTUNG

5.1 INSTANDHALTUNG

- Das WATSON 2 ist sehr robust und langlebig. Es bietet einen guten Kompromiss aus geringem Gewicht (2,52 kg) und Haltbarkeit. Aus robusten Materialien gefertigt für unzählige Flüge. Zudem kann der Schutz über dem Airbag im Falle einer Beschädigung ausgetauscht werden.
- Wir empfehlen, das Gurtzeug nach jedem Aufprall, Fehlstart oder jeder Landung zu überprüfen und festzustellen, ob es Anzeichen von Beschädigungen oder starkem Verschleiß aufweist.
- Wir empfehlen, den Gurt alle zwei Jahre in einer autorisierten Werkstatt vollständig zu überprüfen und auch die Karabiner alle zwei Jahre zu wechseln.
- Schleife das Gurtzeug nicht über den Boden, über Steine oder andere scharfe Oberflächen, um es vor Abnutzung und Beschädigung zu bewahren. Setze es nicht unnötig dem Sonnenlicht aus und halte es von Feuchtigkeit und Hitze fern.
- Vermeide es, das Gurtzeug feucht oder nass einzupacken.
- Halte dein Gurtzeug stets sauber, indem du es regelmäßig mit einer kleinen Bürste oder einem feuchten Tuch reinigst. Wenn es stark verschmutzt ist, kannst du es mit Wasser und milder Seife waschen und an einem gut belüfteten Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung trocknen lassen.

5.2 LAGERUNG

- Lagere dein Equipment an einem kühlen, trockenen Ort weit entfernt von Lösungsmitteln, Brennstoffen oder Ölen.
- Lasse dein Equipment niemals länger im Auto liegen. Autos können in der Sonne sehr heiß werden und leicht bis zu 60° C warm werden.
- Es sollten keine großen Lasten auf das Equipment einwirken.
- Achte darauf, dass das Gurtzeug bei der Lagerung im Rucksack nicht deformiert wird. Lagere es niemals, wenn es noch feucht ist. Benutze keine chemischen Reinigungsmittel, um es zu säubern.

Trockne das Gurtzeug an einem gut belüfteten Ort. Wenn dein Rettungsschirm nass wird (z.B. wenn du im Wasser landest) muss er aus dem Gurtzeug entfernt werden und getrocknet und neu gepackt werden bevor er wieder eingebaut wird.

- Jegliche Reparaturen sollten ausschließlich vom Hersteller oder autorisiertem Personal durchgeführt werden, da nur sie die richtigen Materialien und Techniken verwenden, die die korrekte Funktionsweise des Gurtzeugs gemäß der Zertifizierung gewährleisten.

5.3 CHECKS UND WARTUNGEN

Zusätzlich zu den alltäglichen Vorflugchecks muss das WATSON 2 bei jedem Retterpacken genauestens inspiziert werden, also in der Regel mindestens einmal im Jahr. Außerdem sollte nach jedem Aufprall, schlechtem Start oder unsanfter Landung und anderen Verschleißanzeichen ein Check durchgeführt werden.



Wir empfehlen das Gurtzeug alle zwei Jahre oder alle 100 Flugstunden genauestens in einer autorisierten Werkstatt überprüft werden. Kontaktiere im Zweifelsfall einen Profi, wenn du dir unsicher über die Beschaffenheit deines Materials bist.

Folgende Punkte sollten gecheckt werden:

- Überprüfe das Gewebe und die Schlaufen auf Beschädigung, speziell an Stellen, die schwer ersichtlich sind, wie z. B. auf der Innenseite der Aufhängungsschlaufen, wo die Karabiner sind.
- Alle Nähte sollten unversehrt sein und Beschädigungen müssen umgehend repariert werden.
- Die Hauptkarabiner aus Aluminium müssen alle zwei Jahre, nach 500 Flugstunden oder wenn sie Anzeichen von Beschädigung haben, ausgetauscht werden. Sie können in der inneren Struktur beschädigt sein, ohne dass man es sieht, was unter der ständigen Belastung zu Materialversagen führen kann.

5.4 REPARATUREN

Reparaturen an deinem WATSON 2 sollten nur durch den Hersteller oder von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Nur so ist gesichert, dass die passenden Materialien und die richtigen Reparaturtechniken verwendet werden.

Repariere oder verändere dein Gurtzeug niemals selbst, wenn du keine qualifizierenden, fachspezifischen Kenntnisse dazu hast.

5.5 NIVIUK DIENST

In unserer offiziellen Niviuk Service Werkstatt bieten wir den besten Service für Instandhaltung, Wartung und Reparaturen. Dank der Erfahrung über Technologien und Prozesse, die wir über die vielen Jahre gesammelt haben, können wir jegliches Flugequipment reparieren.

Wir möchten dir mit deinem neuen Produkt höchste Sicherheit und Haltbarkeit bieten. Sollte doch mal was kaputt gehen ist die Niviuk Service Werkstatt der beste Platz für Wartung und Reparaturen.

Dein Equipment sollte alle zwei Jahre von einem professionellen Betrieb gecheckt werden.

Weitere Informationen findest du [in unserem Servicebereich](#).



5.6 PRODUKTREGISTRIERUNG

Du kannst dein neues DRIFTER 2 auf der [Niviuk Website im MyNiviuk-Bereich registrieren](#) und von den einhergehenden Vorteilen profitieren.

6. SICHERHEIT UND VERANTWORTUNG

Gleitschirmfliegen ist allgemein als Hochrisikosport, bei dem die Sicherheit stark von der ausübenden Person abhängig ist, bekannt.

Der falsche Gebrauch dieses Equipments kann zu schweren, lebensbedrohlichen Verletzungen oder zum Tod führen. Hersteller und Verkäufer haften nicht für deine Entscheidungen, Handlungen und Unfälle, die durch die Ausübung dieses Sports passieren.

Du darfst dieses Equipment nur benutzen, wenn du dafür ordnungsgemäß geschult bist. Nimm keinen Rat oder informelles Training von jemandem an, der nicht als Fluglehrer qualifiziert ist.

7. GARANTIE

- Das Gurtzeug und alle seine Bestandteile sind von einer zweijährigen Garantie gegen Herstellungsfehler abgedeckt.
- Die Garantie deckt keinen Missbrauch des Equipments ab.
- Jegliche Veränderungen am Produkt oder dessen Bestandteilen machen die Garantie und die Zertifizierung ungültig.
- Wenn du irgendwelche Schäden am Gurtzeug feststellst, kontaktiere bitte umgehend Niviuk für einen ausführlichen Check.



8. SPEZIFIKATIONEN

8.1 KOMPATIBILITÄT



WATSON 2

 **BI ROLLER**
EN/LTF B



 **TAKOO**
EN/LTF B & DGAC



 **BI SKIN P**
EN/LTF B



- **Empfohlen:** ideal für deinen Gleitschirm
- **Kompatibel:** passend dazu, entscheide ganz individuell

8.2 ZERTIFIZIERUNG

Den Zertifizierungsbericht findest du [auf unserer Website](#) auf der Produktseite.

AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM

Route du Pré-au-Comte 8 • CH-1844 Villeneuve • +41 (0)21 965 65 65

Test laboratory for paragliders, paraglider harnesses
and paraglider reserve parachutes



paragliding by air turquoise

Paragliding Harness - EN

Inspection number :	PH_420.2023	
Manufacturer :	Niviuk Gliders	
Model and size :	Watson 2 One size	
Maximum pilot weight [kg] :	120	
Integrated container for rescue system:	n/a	
If Yes. Volume of the container [cm ³] :	n/a min	n/a max
Serial number:	-----	
Production date (year / month) :	-----	

Harness protector (impact pad)

Impact pad type:	Airbag
Impact pad integrated:	Yes
Impact pad number:	PH_420.2023
If not integrated : Manufacturer	Serial number:
Production date (year / month) :	-----

Warning : Read the operating manual before using this equipment!

A sample has been tested and certifies its conformity with the following standards: **EN1651:2018+A1:2020** and **EN12491:2015+A1:2021**. This model corresponds with the tested sample and its airworthiness.

Rev 03 | 04.03.2022 | ISO 94.23b



Niviuk Paragliders

C/ Del Ter 6 - D

17165 La Cellera de Ter - Girona - Spain

+34 972 422 878 | info@niviuk.com

www.niviuk.com

